

	<p>Objekt: Schärf-Maschine. Bleistiftspitzer. "Jupiter" 1</p> <p>Museum: Heimatmuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatmuseum@reutlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 1993/0603</p>
--	--

Beschreibung

Bleistiftspitzer der Firma „Guhl & Harbeck“. Der Stift wird durch einen Drehscheibenfräser gespitzt, was ein Abbrechen der Spitze verhindern soll. Diese Technik wurde im Jahr 1905 patentiert. Der Apparat ist schwarz lackiert, mit goldener Schrift. Die Firma „Guhl & Harbeck“ wurde am 13. Februar 1867 von Heinrich August Hermann und Christian Friedrich Harbeck in Hamburg gegründet. Das Unternehmen spezialisierte sich auf die Herstellung von Nähmaschinen, Bleistiftspitzmaschinen, Metallrohtischen, sowie Messer- und Gabelputzmaschinen. Während der Weltwirtschaftskrise (1929 – 1933) wurde die Firma aufgelöst, aber nach dem Zweiten Weltkrieg wieder neu gegründet und produzierte bis 1970. Die „Fabrik Stolzenberg G.m.b.H.“ produzierte für Guhl & Harbeck die Bleistiftspitzer in Berlin-Reinickendorf.

Grunddaten

Material/Technik: Gusseisen, Stahl, Holz
Maße: H 13,0 cm; L 36,0 cm; B 16,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905-1910
	wer	Guhl & Harbeck
	wo	Berlin-Reinickendorf (OT)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Reutlingen

Literatur

- Dingwerth, Leonard (Delbrück): Die Geschichte der deutschen Schreibmaschinen-Fabriken, Bd. 1.. 2008, S. 257-259